

Evangelisches Schulwerk Gosseriede 7 30159 Hannover

Geschäftsstelle

Elternbrief

Matthias Bezold
Sachgebietsleitung Finanzen
(05 11) 12 41 -228
Matthias.Bezold@evlka.de

Sekretariat
Frau Stauß
(05 11) 12 41 -307
Sandra.Stauss@evlka.de
www.Schulwerk-Hannover.de

16.12.2022

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern,

wir möchten Sie zum Jahresschluss über das Erreichte und neue Herausforderungen an unseren Evangelischen Schulen informieren.

An der Grundschule Wolfsburg, der IGS in Wunstorf, aber vor Allem auch an unseren weiterführenden Schulen in Nordhorn, Dassel, Meine und Hildesheim sind wir auf dem Weg zum digitalen Klassenzimmer ein gutes Stück vorangekommen. Unterstützt durch Mittel aus dem Digitalpakt und dem Sofortausstattungsprogramm des Bundes hat das Evangelische Schulwerk in den vergangenen 2 Jahren über 1,5 Mio. € zusätzlich in die digitale Ausstattung unserer Schulen investiert.

Gemeinsam mit unseren Schulen wollen wir die digitale Schulentwicklung auch in den kommenden Jahren weiter stärken.

Schulen in unserer Trägerschaft wurden in den vergangenen Jahren vielfach ausgezeichnet, z.B. im Rahmen des Jugend-Forscht-Programms (Wunstorf), als erste klimaneutrale Schule Niedersachsens (Meine) oder als Gewinner des Deutschen Schulpreises mit Auszeichnung durch den Bundespräsidenten (Nordhorn). An unserer bilingualen Grundschule in Wolfsburg wird Englisch bereits ab der 1.Klasse durch Native Speaker unterrichtet.

Neben dem Aufbau neuer Unterrichtsformate begleiten Baumaßnahmen fortwährend unserer Arbeit und werden uns in besonderem Maße in Nordhorn und Hildesheim weiter beschäftigen.

Länderübergreifend bleibt der Lehrkräftemangel auch in der nächsten Zeit jedoch vermutlich die größte Herausforderung. Hier gilt es, mit aller Kraft gegenzusteuern und

Lehrerinnen und Lehrer für eine Mitarbeit in einer unserer Evangelischen Schule zu gewinnen.

Als Schulträger sind wir aufgefordert, die wirtschaftliche Stabilität unserer Einrichtungen auch weiterhin sicherzustellen. In den vergangenen Monaten haben wir die gestiegenen Kosten durch die Energiekrise und die Inflation noch ausgleichen können, obwohl die finanzielle Grundausstattung von Schulen in freier Trägerschaft in Niedersachsen seit Jahren nahezu unverändert geblieben ist. Mit den Gremien des Evangelischen Schulwerkes haben wir daher eine Anpassung der Schulgeldsätze vorbereitet, die sich ab 01. August 2023 wie folgt darstellt:

	1.Kind	2.Kind	3.Kind
Grundschule	65 €	50 €	0 €
IGS	70 €	50 €	0 €
Gymnasium	70 €	50 €	0 €

Mit der geplanten Erhöhung, die noch der Anhörung der Schulvorstände bedarf, haben wir die Mehrbelastungen etwa ein Jahr vollständig aus Eigenmitteln des Schulwerkes abgebildet. Eine fortdauernde Übernahme des finanziellen Mehraufwands ist uns nicht möglich. Wir hoffen daher sehr auf Ihr Verständnis für diese Maßnahme.

Nach wie vor besteht die Möglichkeit, in Abhängigkeit von Ihrer individuellen Einkommenssituation einen Antrag auf Reduzierung des Schulgeldes zu stellen. Von der Schulgeldzahlung befreit werden auch weiterhin Haushalte, die Arbeitslosengeld II erhalten oder deren Einkommen die Regelbedarfssätze nach SGB XII nicht übersteigen. Eine Schulgeldermäßigung erhalten Haushalte, deren Einkommen die Regelbedarfssätze um nicht mehr als 25 % übersteigen. Die Grundlage dafür bildet die Schulgeldordnung des Evangelischen Schulwerkes.

Das schulische Leben und die Schulgemeinschaft geben gerade auch in diesen unsicheren Zeiten Halt; wir freuen uns mit Ihnen auf gelingende schulische Projekte und Entwicklungen auch in Zukunft.

Ihnen eine gesegnete Adventszeit, bleiben Sie behütet!



Matthias Betzold
Sachgebietsleiter Finanzen